

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

eigentlich hätte dieser Newsletter vor den Faschingsferien erscheinen sollen – eigentlich. Aber dann war doch vor den Ferien, wie bereits auch schon in den Wochen seit Jahresbeginn, ziemlich viel am GiPS über den eigentlichen Schulbetrieb hinaus geboten, so dass es am Ende einfach zu knapp wurde, schnell noch einen Newsletter auf die Reise zu schicken. Aber verschoben ist nicht aufgehoben: In diesem 4. Newsletter im laufenden Schuljahr, der nun eben nach den Faschingsferien erscheint, soll zum einen Rückblick auf die unterschiedlichen Aktivitäten der letzten Wochen gehalten, zum anderen aber auch ein Ausblick auf anstehende Aktionen und Termine der nächsten Wochen geboten werden.

Eines möchte ich aber gleich zu Beginn dieses Newsletters noch einmal aufgreifen: Wir sind am GiPS in unseren Gedanken **bei den Betroffenen des schrecklichen Erdbebens in der Türkei und in Syrien!** Unsere „Schule ohne Rassismus“-AG hat zusammen mit unserer SMV in der Woche vor den Ferien einen Kuchenverkauf organisiert, um mit einer Geldspende die Hilfe in der betroffenen Region zu unterstützen. Der hierfür nötige Aufruf um Kuchen Spenden hatte eine gewaltige Resonanz, so dass gleich an zwei Tagen Kuchen verkauft werden konnte und über 1.000 Euro an Spendengelder zusammengekommen sind. Hierfür ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern, die Kuchen gespendet, an alle Schüler\*innen, die fleißig Kuchen gekauft und an die Schüler\*innen der „Schule ohne Rassismus“-AG unter der Leitung von Frau Rüber und Herrn Wassen sowie an die Schüler\*innen der SMV unter der Leitung von Frau Simon und Herrn Zimmermann, die alles organisiert und durchgeführt haben. Viele Aktionen dieser Art können hoffentlich dazu beitragen, das große Leid der Menschen in der Region zu lindern. Den Abschluss der Aktionswoche bildete am Freitag vor den Ferien eine Gedenkminute für die Opfer dieser Katastrophe.

Darüber hinaus sind wir **ein Jahr nach Beginn des Krieges in der Ukraine** auch in Gedanken bei den Menschen dort. Die Folgen dieses Krieges sind jeden Tag an unserer Schule präsent. Insbesondere in unserer VKL-Arbeit versuchen wir einen Beitrag zu leisten, um den ukrainischen Kindern und Jugendlichen bei uns ein schulisches Zuhause auf Zeit zu geben. Es sind wirklich schwierige Zeiten, in denen wir uns befinden. Da tut es gut, bei allen Aktionen und Aktivitäten so viel Solidarität in unserer so vielfältigen Schulgemeinschaft zu erleben. Wir sind das GiPS, einmal mehr!

## Rückblick

Bei der Feier zum **60. Jubiläum der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags**, die wir am 24.01.2023 begangen haben, waren der französische Generalkonsul, Gaël de Maisonneuve, und unser Oberbürgermeister, Dr. Vöhringer, die beiden Hauptredner. In die Thematik selbst führten allerdings Schüler\*innen aus dem bilingualen Französischzug ein und ein Chor unter der Leitung von Frau Stilgebauer gab der Veranstaltung ihren musikalischen Rahmen. Ein wenig kühl war es schon, sich mitten im Januar mit

allen Schüler\*innen und Lehrkräften auf dem Innenhof der Schule zu versammeln, aber ein würdiger Rahmen für ein wichtiges Ereignis, dessen Bedeutung durch die Anwesenheit verschiedener Pressevertreter\*innen unterstrichen wurde. Toll, was die Fachschaft Französisch hier auf die Beine gestellt hat.

Schon kurz darauf, am 28.01., wurde das GiPS auf der **Schlau-Schau im Breuningerland** durch die Klasse 10c unter der Leitung von Frau Stilgebauer repräsentiert. Bei der „Leistungsschau der Sindelfinger Schulen“, wie das Oberbürgermeister Dr. Vöhringer in seiner Eröffnungsrede ausdrückte, dabei zu sein, war für alle Beteiligten sicher eine spannende Erfahrung. Auch hier ein großes Dankeschön an alle für ihre Mitwirkung, und das auch gleich noch an einem Samstag!

Ende Januar bis Anfang Februar hatten wir **Besuch** von zwei Lehrerinnen, einer Praktikantin und 11 Schüler\*innen **aus Jonzac** in Frankreich. Wir sind mit der Schule dort im Gespräch über einen regelmäßigen Austausch in Klasse 10. **Den Anbahnungsbesuch der französischen Seite werden wir Ende März bis Anfang April erwidern.** Wir sind gespannt, wie sich diese Partnerschaft entwickelt – es gab jedenfalls beim Abschied von Sindelfingen Tränen und dann große Vorfreude auf das Wiedersehen in Jonzac. Frau Büchele, die diese Anbahnungsbesuche mit erheblichem Engagement in die Wege geleitet hat, und Herr Sommer werden unsere Gruppe nach Jonzac begleiten und die weiteren Gespräche dort führen.

Erstmals nach der Pandemie hieß es am 03.02. „**Elternsprechtag in Präsenz**“. Das war für alle noch ein wenig ungewohnt, aber fühlte sich viel besser an als virtuell. Das neue Anmeldeverfahren über Untis hat gut geklappt, auch wenn manche und mancher mit dem Registrierungsprozess Mühe hatte, und die Bewirtung vor Ort durch die Klassen 5 sorgte für eine willkommene Abwechslung zwischen den Gesprächen.

Eine Woche später, also am 10.02., fand dann auch der **Studien- und Berufsinfoabend** wieder in Präsenz statt. Eltern und ehemalige Schüler\*innen des GiPS berichteten von ihrem beruflichen Werdegang und boten damit eine gute und praxisnahe Orientierung für unsere Schüler\*innen der J1, in welche Richtung ihr Weg nach dem Abitur gehen könnte. Auch einige Schüler\*innen der Klassen 10 und der J2 kamen an diesem Abend, um mit den Studien- und Berufsexperten aus unserer erweiterten Schulgemeinschaft ins Gespräch zu kommen. Der Verein der Freunde des GiPS richtet diesen Abend seit Jahren gemeinsam mit der Schule aus und allen Beteiligten, insbesondere Frau Stanzel vom Verein der Freunde und Herrn Sommer gilt mein Dank für ihr großes Engagement um diesen wichtigen Baustein unserer Studien- und Berufsorientierung am GiPS.

Ja und nicht nur der Elternsprechtag und der Studien- und Berufsinfoabend, sondern auch der **Schnuppernachmittag** am 15.02. konnte endlich wieder real in der Schule stattfinden. Begrüßung in der Turnhalle, Führungen durchs Schulhaus, Fragerunde in der Mensa und Bewirtung an verschiedenen Stationen – ein schönes Programm, zu dem viele beigetragen haben: Schüler\*innen als Führende und als Mitwirkende bei den Aufführungen, Lehrkräfte, die in den Klassenzimmern und Fachräumen zusammen mit Schüler\*innen spannende Einblicke in die Arbeit am GiPS boten, die Musicalklasse 6b unter der Leitung von Frau Bruckner, die bei der Begrüßung ihren Auftritt hatte, und viele Eltern, die bei den Führungen mithalfen, die die Bewirtung organisierten und die möglichen neuen Eltern und Schüler\*innen auf jede Frage kompetente

Antwort gaben. „Sie haben eine sympathische Schule!“ hat mir der Vater einer Viertklässlerin am Ende des Schnuppernachmittags gesagt, und dieses Lob und den Dank dazu möchte ich an euch und Sie alle weitergeben!

## Personalia

Seit dem 01.02. sind zwei neue Referendare zu uns an die Schule gekommen. Herr Bilal Celik, mit Englisch und islamische Religionslehre, und Herr Jan Kattin, mit NwT und Erdkunde, werden bis zu den Sommerferien im Unterricht hospitieren und verschiedene Unterrichtssequenzen selbst übernehmen. Im neuen Schuljahr werden Sie dann eigenständigen Unterricht erteilen. Ein herzliches Willkommen an die beiden!

## Ausblick

Am Dienstag, 28.02., und Mittwoch, 01.03., finden die zweiten **Klassenpflegschaftssitzungen** in diesem Schuljahr statt. Zudem gibt es am Mittwochabend vor Beginn der jeweiligen Klassenpflegschaftssitzungen drei Informationsveranstaltungen: Für die Eltern der Klassen 7 bzgl. der Wahl von NwT oder Spanisch ab Klasse 8, für die Eltern der Klassen 8 bzgl. Austausch mit Corbeille-Essonnes bzw. Englandfahrt und für die Eltern der Austauschgruppen in Klasse 10 bzgl. Madrid bzw. Sondrio. Die Einladungen sollten Ihnen bereits zugegangen sein.

Am 03.03, 06.03. sowie 09.03. werden in den Klassen 8 die Vergleichsarbeiten **VERA 8** in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik geschrieben.

Ab Montag, 06.03. bis Donnerstag, 09.03., sind die **Anmeldungen für die künftigen Klassen 5** an den weiterführenden Schulen. Bei uns am GiPS ist dies Montag bis Mittwoch von 8:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag von 8:00 bis 13:00 Uhr persönlich möglich. Außerdem kann die Anmeldung auch postalisch erfolgen. Weitere Informationen finden sich auf unserer Website unter <https://rundgang.pfarrwiesen-gymnasium.de/anmeldung/>. Bitte geben Sie die Information an alle Eltern weiter, die aktuell ein Kind in Klasse 4 haben und die gerne zu uns an das GiPS kommen möchten.

Am 08.03. ist das **GiPS auf der didacta** in Stuttgart präsent. Auf Einladung des Kultusministeriums berichten vier Stützpunktschulen des Netzwerks Sprache+ von Ihrer Arbeit. Frau Huschle und Frau Trefz-Bertet werden im gläsernen Klassenzimmer ab 15:45 Uhr unsere konzeptionelle Arbeit „Übergang aus der VKL in eine Regelklasse“ vorstellen.

Vom 16.03. bis 22.03. geht es für die Klassen 10 nach **Madrid** bzw. nach **Sondrio**, vom 18.03. bis zum 25.03. für die Bilis der Klassen 8 nach **Corbeille-Essonnes** und vom 19.03. bis 24.03. für alle übrigen Schüler\*innen der Klassen 8 nach **England**. Für die Gegenbesuche sind die Termine 11.03. bis 18.03. (Corbeille-Essonnes), 22.03. bis 30.03. (Madrid) und 23.03. bis 29.03. (Sondrio). Leider nehmen insbesondere in Klasse 10 nicht alle Schüler\*innen an einer der Austauschmaßnahmen teil. Dass die Zeit dennoch sinnvoll genutzt wird, bis die Mitschüler\*innen wieder zurück sind, hat Herr Bako für die Daheimgebliebenen aus Klasse 10 ein Alternativprogramm rund um Europa entwickelt. Eine prima Idee!

Nach den Osterferien findet vom 17.04. bis 21.04. das Berufsorientierungspraktikum **BOGY für die Klassenstufe 10** statt.

Ebenfalls **nach den Osterferien beginnt das schriftliche Abitur** mit Biologie am 19.04. und endet mit Französisch am 05.05.. Letztmalig wird es in Baden-Württemberg als Ausgleich möglicher Nachteile aus der Corona-Pandemie Zeitverlängerungen für die Bearbeitung der Aufgaben sowie mehr Auswahlmöglichkeiten für die Lehrkräfte geben. Das mündliche Abitur findet dann am 29.06., 30.06. und 03.07. statt – aber das ist jetzt schon etwas weit vorausgedacht – erst das Schriftliche, dann das Mündliche.

Erneut weit vorausgedacht ist der Blick auf die **Projekttag am 12., 13. und 14.07.2023**. Wenn wir allerdings viele Projekte anbieten möchten, sollten die Überlegungen hierfür bald starten. Das **Motto** ist festgelegt – kurz und knapp „Wir“, ein **Organisationsteam** ist gefunden – Herr Klatt, Frau Schröter und Herr Weiss von Seiten der Lehrkräfte und Frau Feese von Elternseite. Jetzt braucht es vor allem viele Projektleiter\*innen – natürlich Lehrkräfte, aber eben auch Eltern und ältere Schüler\*innen (ggf. mit Unterstützung durch Lehrkräfte), gerne auch unsere Abiturient\*innen, die nach Abschluss Ihres Abiturs sicher ihre Schulzeit noch ein wenig für die Mitwirkung bei den Projekttagen verlängern möchten. **Eine Umfrage nach möglichen Projektleiter\*innen und deren Projektideen folgt in Kürze.**

### Organisatorisches

In letzter Zeit kam es verschiedentlich vor, dass Eltern nachmittags mit dem Auto auf den Schulhof fahren, um ihre Kinder von der Schule abzuholen. Das ist grundsätzlich nicht erlaubt, denn es gefährdet die Sicherheit der anderen Schüler\*innen, die sich auf dem Schulhof befinden. Sollte es ausnahmsweise nötig sein, ein Kind auf diese Weise abzuholen, etwa wenn ein Kind ein Bein gebrochen hat, so muss dies über die Schulleitung beantragt werden. **Ansonsten muss das Befahren des Schulhofs für Autos, insbesondere während der Schulzeit und im unmittelbaren Anschluss daran, unterbleiben.** Darüber hinaus möchten wir Sie einmal mehr bitten, wenn Sie Ihr Kind/Ihre Kinder morgens mit dem Auto in die Schule bringen, die **Warmbronner Straße zu meiden**. Dieses Sträßchen ist sehr eng und es kommt regelmäßig zu Stauungen, so dass die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen des Sekretariats oft nur mit großen Schwierigkeiten auf den Mitarbeiterparkplatz kommen. Lassen Sie Ihr Kind bitte etwa auf dem Parkplatz bei der Pizzeria La Mamma aussteigen.

Für das kommende Schuljahr suchen wir dringend eine **Unterbringungsmöglichkeit für eine\*n französische\*n Freiwilligendienstleistende\*n**. Die/der junge Freiwillige ist zwischen 18 und 25 Jahre alt und soll am GiPS im Unterricht und in der Ganztagesbetreuung eingesetzt werden. Viel verdient ein\*e Freiwilligendienstleistende\*r nicht, so dass eine Miete von maximal 200 Euro wünschenswert wäre (Ggf. würde das Deutsch-Französische Jugendwerk noch bis zu 100 Euro pro Monat zuschießen, was kurzfristig mitgeteilt wurde). Wenn Sie selbst oder eine Ihnen bekannte Person die/den Freiwilligendienstleistende\*n aufnehmen könnten, wäre es sehr nett, wenn Sie sich kurzfristig im Rektorat der Schule (Tel.: 07031/416050) melden würden. Es wäre äußerst schade, wenn das Antragsverfahren aufgrund einer fehlenden Unterbringungsmöglichkeit scheitern würde,

In der Hoffnung uns alle wieder auf einen einheitlichen Stand gebracht zu haben, grüße ich Sie herzlich.

Dr. Ulrich Mayer

**Bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Terminübersicht auf unserer Website. Danke!**